

Erhebungsbogen

für die Beitragszahlung zur Wiederaufbaukasse und Weinbergshut

Angaben für die Weinbergshut:

Ich bewirtschafte für die Weinernte 2011 (Stichtag: 01.09.2011) folgende im Ertrag stehenden Weinbergsflächen (spätestens im Jahr 2009 und davor gepflanzte Weinberge):

Abenheim neu: _____ ha alt: _____ ha **Leiselheim** neu: _____ ha alt: _____ ha

Heppenheim neu: _____ ha alt: _____ ha **Pfeddersheim** neu: _____ ha alt: _____ ha

Herrnsheim neu: _____ ha alt: _____ ha **Pfiffligheim** neu: _____ ha alt: _____ ha

Hochheim neu: _____ ha alt: _____ ha **Weinsheim** neu: _____ ha alt: _____ ha

Horchheim neu: _____ ha alt: _____ ha **Wiesoppenheim** neu: _____ ha alt: _____ ha

Außerhalb von Worms** neu: _____ ha alt: _____ ha **Worms Stadt** neu: _____ ha alt: _____ ha

(* bitte laufendes Jahr eintragen)
(** nur zu unserer Information)

Angaben für die Wiederaufbaukasse:

Für den Beitrag zur Wiederaufbaukasse wird nach dem Weinbergaufbaugesetz das laut Grundbuch weinbaulich genutzte Grundeigentum zugrunde gelegt, wozu auch Brachflächen und Junganlagen zählen.

Am 01.01.2011 war ich

1.) **Eigentümer** von folgendem weinbaulich genutztem Grundeigentum (nur im Bereich der Stadt Worms)

_____ ha ⇒ davon verpachtet: _____ ha

Für die verpachtete Fläche zahlt/zahlen der/die **Pächter/in** den Beitrag zur Wiederaufbaukasse:

ja nein

wenn ja → für folgende Fläche/n zahlt folgender Pächter:

_____ ha
(Name, Adresse, Tel.-Nr.) ⇒ _____

_____ ha

(Falls der Pächter den Beitrag zur Wiederaufbaukasse zahlt, kann der Beitrag nur vom Pächter gefordert werden, wenn die Fläche, vollständiger Name und Adresse für die Zusendung des Beitragsbescheides bekannt sind)

2.) **Pächter** von folgendem weinbaulich genutztem Grundeigentum (im Bereich der Stadt Worms)
_____ ha.

Für die gepachtete Fläche zahlt der **Eigentümer** den Beitrag zur Wiederaufbaukasse:

ja nein

wenn ja → Eigentümer bitte angeben _____

(Falls der Eigentümer den Beitrag zur Wiederaufbaukasse zahlt, kann der Beitrag nur vom Eigentümer gefordert werden, wenn die Fläche, vollständiger Name und Adresse für die Zusendung des Beitragsbescheides bekannt sind)

Die Angabe von Erklärungen, die für die Beitragserhebung notwendig sind, ist nach § 64 Landesverwaltungsverfahrensgesetz erzwingbar!

Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer und Kassenzeichen (siehe Bescheid) **Bitte in Druckbuchstaben!**

Kassenzeichen: _____ **Datum/Unterschrift :** _____